

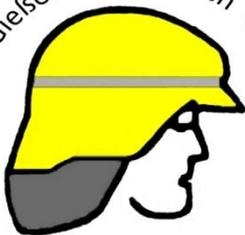
Gemeinsamer Jahresbericht 2014

Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden

Freiwillige Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e.V.



Freiwillige Feuerwehr
Gießen-Klein-Linden e.V.



Gegründet 1895

FEUERWEHR

 **Gießen**

Inhalt

Grußwort

Rückblick 2014

Statistik

Besondere Einsätze

Jugendfeuerwehr

Ehren- und Altersabteilung

Neue Kameraden

Förderverein

Grußwort



Sie haben den Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden für das Jahr 2014 aufgeschlagen. Für ein Jahr, das die Feuerwehr Gießen vor besondere Herausforderungen gestellt hat, sei es im Einsatz als auch in den gemeinsamen Projekten. Die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden war wie immer mit ihrem vollen Engagement, einer beeindruckenden Einsatzbereitschaft und guten Ideen ganz vorn dabei.

Das Jahr war für die Stadt Gießen geprägt von der Herausforderung, Menschen auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung aufzunehmen. Und gerade die Feuerwehr hatte 2014 einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit dieser Menschen, die in den Unterkünften der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen für Flüchtlinge aufgenommen wurden, zu leisten. Bei einem Brand im März wurde das Gefahrenpotential in den stets voll belegten Unterakunftsgebäuden sehr deutlich. Dem professionellen Arbeiten der Feuerwehr ist es dabei zu verdanken, dass niemand verletzt wurde. Und auch bei vielen weiteren Einsätzen in der Erstaufnahmeeinrichtung – zumeist Fehlalarmen, häufig nachts – zeigte sich ihre bemerkenswerte Einsatzbereitschaft.

Auf den folgenden Seiten finden Sie in statistischen Zahlen und Grafiken, aber auch in anschaulichen Berichten den eindrucksvollen Beweis für die Leistungsfähigkeit dieser Freiwilligen Feuerwehr. Als Oberbürgermeisterin bin ich sehr beruhigt und froh darüber, dass ich eine so schlagkräftige Einheit als Teil der Feuerwehr Gießen in meinem Verantwortungsbereich habe. Zu 103 Einsätzen sind Sie im Jahr 2014 ausgerückt und haben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern in schwierigen Situationen Hilfe geleistet. Gleich mehrmals waren auch mehrere Einsätze in einer Nacht zu bewältigen. Solches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Es erschöpft sich nicht allein in den Einsätzen; hinzu kommen die vielen Ausbildungsstunden und Arbeiten im Hintergrund. Im Jahr 2014 haben Sie so für die Digitalfunk-Umschulungen und Ihrem Ausbildungsschwerpunkt in der technischen Hilfeleistung, aber auch für die großartige Jugendarbeit in ihrer Jugendfeuerwehr wieder viele Stunden ihrer Freizeit dem Gemeinwohl gewidmet. Hierfür gebührt Ihnen Dank und Anerkennung der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Möge dieser Jahresbericht dazu beitragen, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt über Ihr vorbildliches Engagement zu informieren und möglichst viele Menschen für den Dienst in der Feuerwehr zu begeistern!

Ihre

A handwritten signature in black ink, reading "D. Grabe-Bolz". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

Rückblick 2014

Das vergangene Jahr war für die Feuerwehr Gießen-Kleinlinden ein anspruchsvolles und interessantes Jahr. Personell konnte der Mitgliederstand in der Einsatzabteilung gehalten werden – in der Jugendfeuerwehr war sogar ein **erfreulicher Zuwachs** zu verzeichnen. Technisch gehört die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden sicherlich zu den am besten ausgerüsteten Stadtteilwehren in Gießen. Umfangreiche und moderne Ausrüstung erfordert aber auch eine intensive Ausbildung, damit im Einsatz alles reibungslos ablaufen kann. Hierfür investierten die aktiven Kameraden im letzten Jahr etwa **1000 Personenstunden** bei Ausbildungsveranstaltungen.



Ausbildung im Bereich Technische Hilfe bei Verkehrsunfällen

Neben den zahlreichen Ausbildungsveranstaltungen gab es im Jahr 2014 auch wieder eine Menge Einsätze für die Feuerwehr Gießen-Kleinlinden zu bewältigen. Am Ende waren es **103 Alarme** für die Kameraden. Dabei wurde vielfältiges Wissen und Können von den Einsatzkräften abverlangt, so gab es eine Reihe von Bränden, verschiedene Arten von technischen Hilfeleistungen und auch eine größere Anzahl von Brandmeldereingängen zu verzeichnen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter den Punkten „Statistik“ und „Besondere Einsätze“ in weiteren Verlauf dieses Jahresberichtes.

2014 war aber auch ein Jahr in dem einige verdiente Kameraden für ihr langjähriges Engagement in der Feuerwehr geehrt werden konnten.

Die Jugendwarte **Jochen Sauer** und **Laura Hannich** erhielten als Anerkennung für Ihre gute Arbeit in der Jugendfeuerwehr die Floriansmedaille in Bronze der hessischen Jugendfeuerwehr. **Christoph Mandler** und **Marc Möller** wurde für 10 bzw. 20 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr mit der Anerkennungsprämie des Landes Hessen ausgezeichnet und



erhielten zusätzlich das bronzene bzw. silberne Brandschutzehrenzeichen der Stadt Gießen. Ebenso erhielten **Dirk Reichhardt** und **Horst Köhler** die Anerkennungsprämie des Landes Hessen und das goldene Brandschutzehrenzeichen der Stadt Gießen für 30 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr Gießen-Kleinlinden.



Arwit Trelenberg erhielt für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr das Brandschutzehrenzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Hessen-Darmstadt in Silber und das goldene Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen. Er hat sich in seiner aktiven Laufbahn bei der Feuerwehr unter anderem als Jugendwart und Wehrführer verdient gemacht.

Abseits der eigentlichen Aufgaben der Feuerwehr betätigten sich einige Kameraden im vergangenen Jahr noch am ersten **Freiwilligentag** in der Stadt Gießen. Bei diesem Tag geht es darum, ein gemeinnütziges oder soziales Projekt bei einem Arbeitseinsatz umzusetzen. Die Feuerwehr Gießen nahm sich einem Projekt im Waldorffkindergarten im Altenfeldsweg an, bei dem es zum Einen um das Anstreichen von Gartenbänken

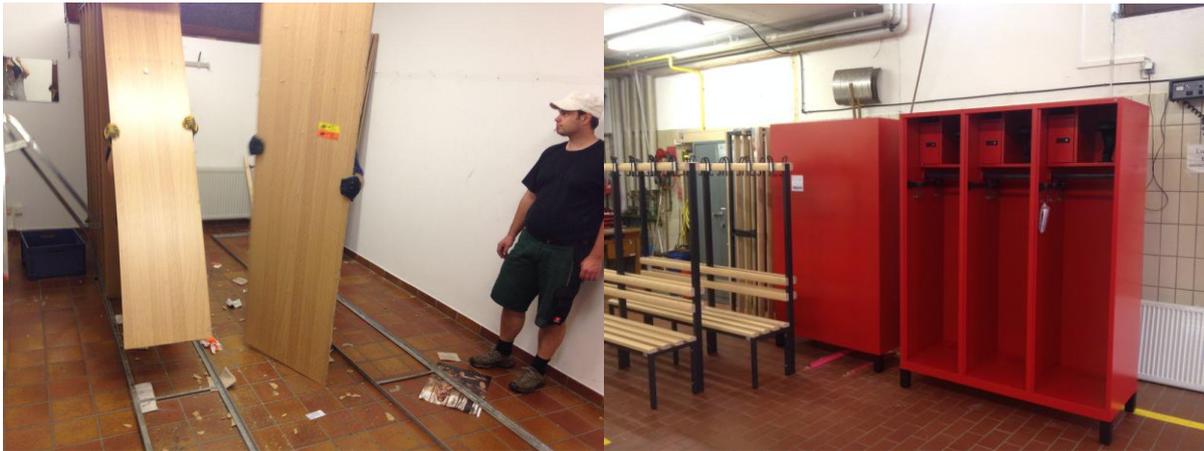


und zum Anderen um die Neuanlage eines Beetes ging. Fünf Kameraden aus Kleinlinden konnten mit Unterstützung der Leiterin der Feuerwehr Gießen Martina Berger an diesem Tag viel erreichen. Die Kinder hatten ebenfalls einen erlebnisreichen Tag, weil die Feuerwehr in ihrem Kindergarten zu Besuch war. Auch für dieses Jahr ist die Teilnahme am Freilligentag geplant.



2014 mit dabei waren Jörn Lenz, Janina Fritze, Laura Hannich, Martina Berger, Winni Wagenbach und Martin Hoffmann

Im Herbst 2014 erhielt die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden für die Umkleideräume neue Spinde, die gemeinschaftlich von der Stadt Gießen und dem Förderverein beschafft wurden.



Bei einem Arbeitseinsatz wurden die alten selbstgebauten Spinde aus dem Jahr 1984 abgebaut und entsorgt und die Umkleide anschließend renoviert. Die neuen Spinde sind 20cm breiter als die alten Spinde und bieten den aktiven Kameraden jetzt ausreichend Platz für die Einsatzbekleidung. Jeder Spind verfügt zudem über ein abschließbares Wertfach. Neue Sitzbänke mit Kleiderhaken runden die nun optimale Ausstattung ab.



An dieser Stelle möchten wir einen herzlichen Dank an alle Kameraden richten, die sich bei den Umbau- und Renovierungsarbeiten eingebracht haben und natürlich auch ein großes Dankeschön an unseren Förderverein, der die Beschaffung mit einem großen Geldbetrag bezuschusst hat.

Im letzten Jahr gab es auf verschiedenen Führungspositionen innerhalb der Feuerwehr Gießen personelle Veränderungen, die zum großen Teil auch die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden betroffen haben. Bei der gemeinsamen Jahreshaupt-



versammlung aller Stadtteilwehren im April 2014 wurde der Kamerad **Michael Fritze** zum neuen **Stadtbrandinspektor** gewählt. Da Martin Hoffmann in Personalunion bereits stellvertretender Stadtbrandinspektor war, werden diese Führungspositionen aktuell komplett von der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-

Kleinlinden besetzt. Beide Kameraden bilden zusammen mit dem stellv. Leiter der Feuerwehr Gießen Frank Mathes auch den Vorstand des Stadfeuerwehrverbandes Gießen e.V. Im August 2014 musste unser Kamerad **Sebastian Moos** wegen seines Umzuges nach Krofdorf das Amt des **Stadtyugendfeuerwehrwartes** abgeben, welches er bis dahin für knapp 2 Jahre innehatte. Auch innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden gab es eine personelle Veränderung. **Alexander Gabriel** ist seit September 2014 neuer **stellvertretender Gerätewart**. Er folgt damit **Philipp Greilich**, der sein Amt nach mehr als 5 Jahren aus persönlichen Gründen nicht fortführen konnte. An dieser Stelle möchten wir uns bei Sebastian und Philipp herzlich für Ihr langjähriges Engagement bedanken.

Mitte Dezember fand in etwas veränderter Form unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt. In diesem Jahr wanderten die Einsatzabteilung, die Jugendfeuerwehr und die Ehren- und Altersabteilung zum Flugplatz nach Lützellinden.



Alexander Gabriel, Anja Fritze und Maximilian Gahmig

Bevor wir losmarschierten trafen wir uns noch beim Weihnachtsbaumstand von Sebastian Moos um uns mit einem Heißgetränk für den langen Weg nach Lützellinden zu stärken. Mit guter Laune ging es dann auf die Strecke. Insgesamt konnten wir mit 45 Teilnehmern in einer kameradschaftlichen Atmosphäre einen schönen Jahresabschluss in der Flugplatzgaststätte verbringen.



An dieser Stelle richten wir wie jedes Jahr gegen Ende des Berichtes einen Dank an das Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz für die gute Zusammenarbeit. Besonders **Steffen Schmidt** als Beauftragter für die Freiwillige Feuerwehren unterstützt uns sehr bei der Verwaltung und Organisation des „Feuerwehralltags“.

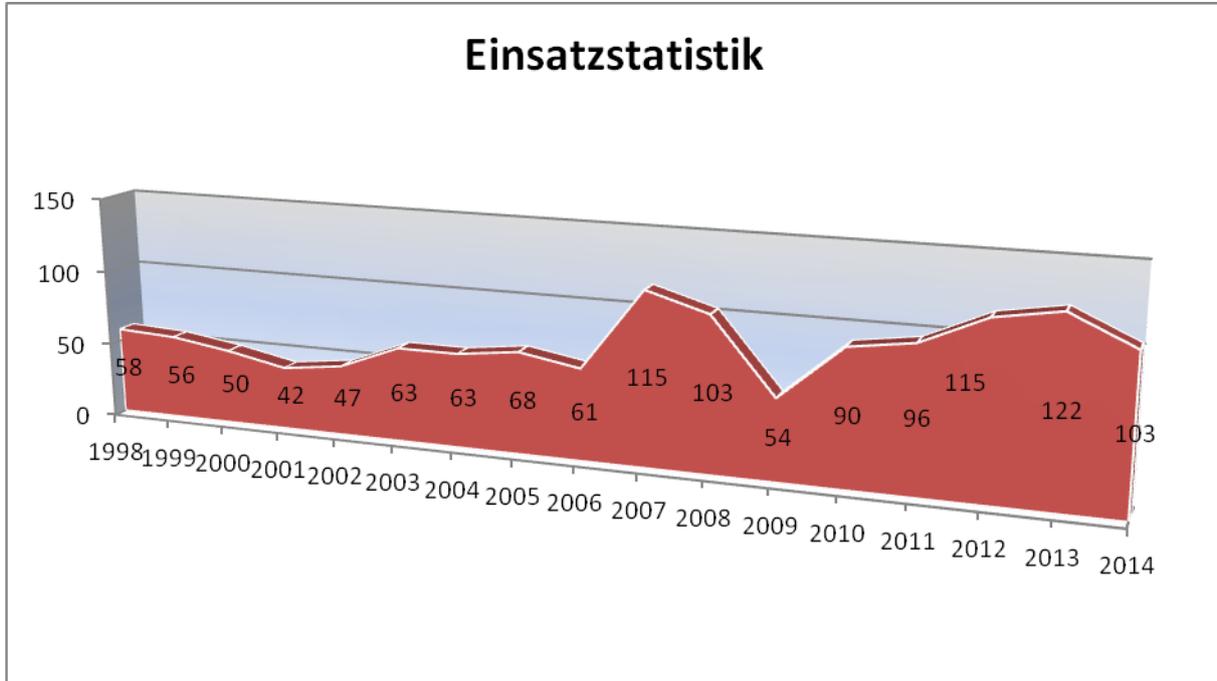
Zum Abschluss dieses kurzen Rückblicks möchten wir uns natürlich auch bei allen **Mitgliedern unseres Fördervereins** und allen **Unterstützern** der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden bedanken. Mit Ihren Spenden und Beiträgen haben Sie auch im vergangenen Jahr eine Menge **Gutes für die Jugendfeuerwehr und die Einsatzabteilung** getan. Wir hoffen, dass Sie der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden noch lange treu bleiben!

Kleinlinden im März 2015

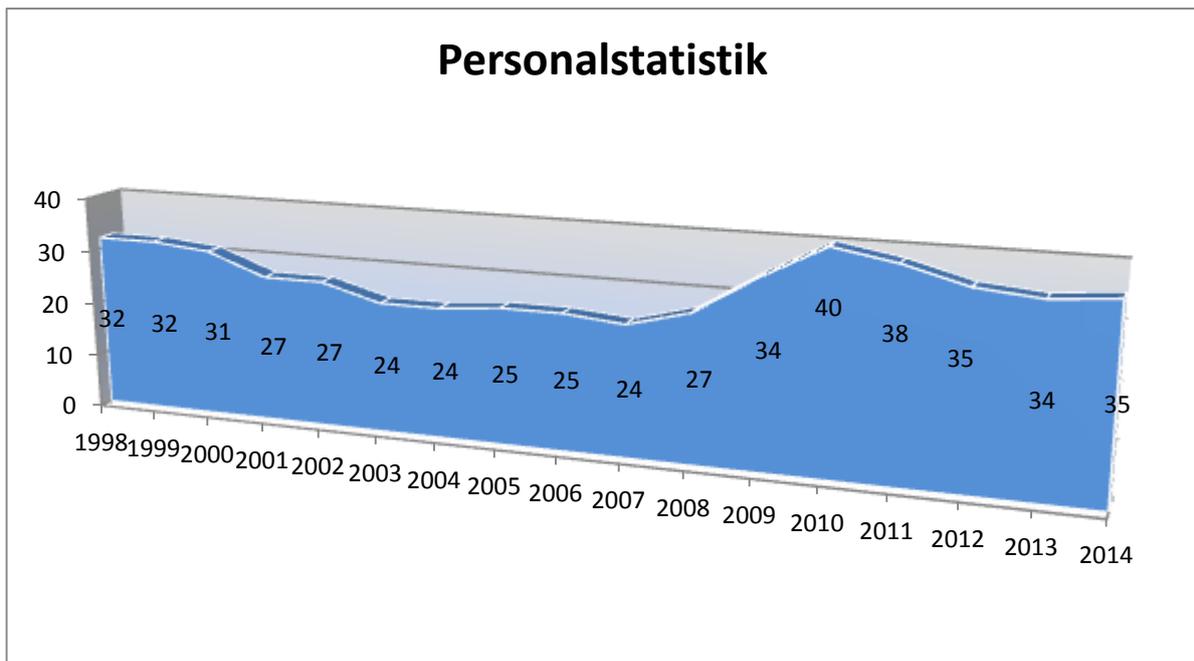
Martin Hoffmann

Wehrführer

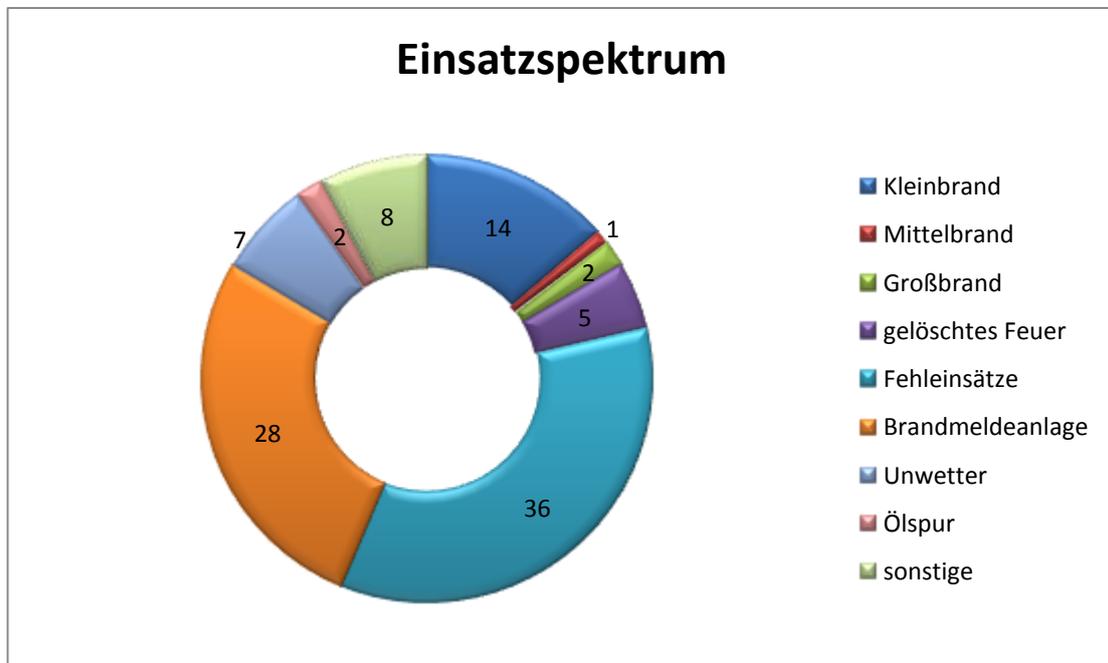
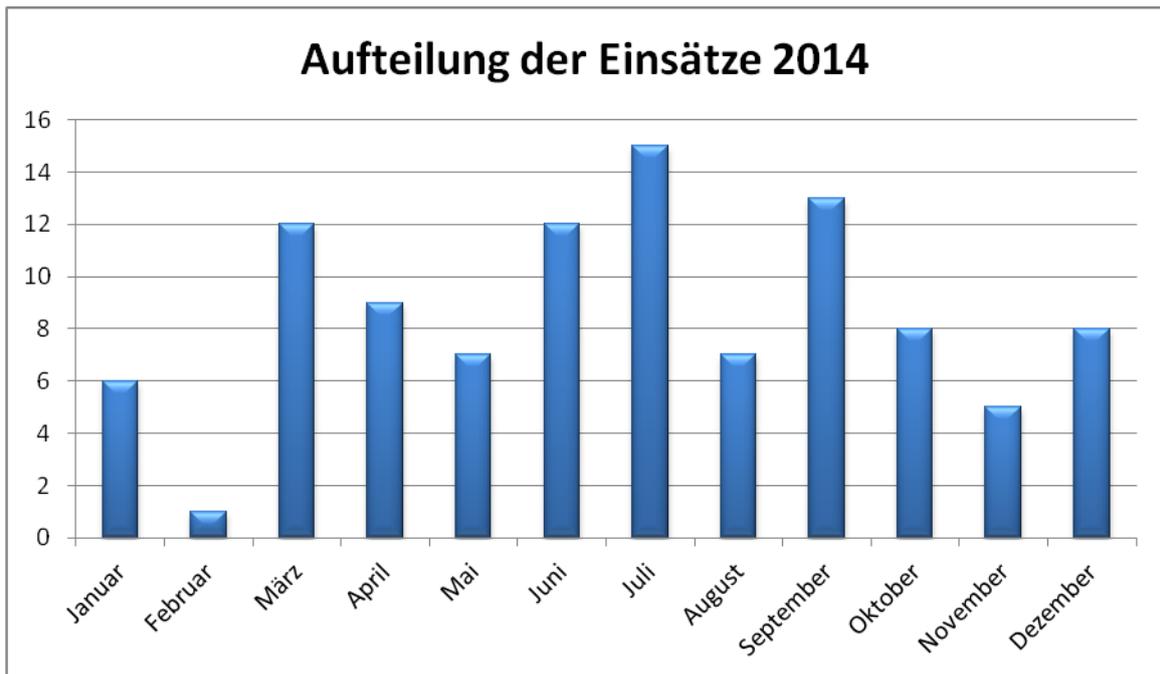
Statistik



Anzahl der Einsätze im jeweiligen Kalenderjahr

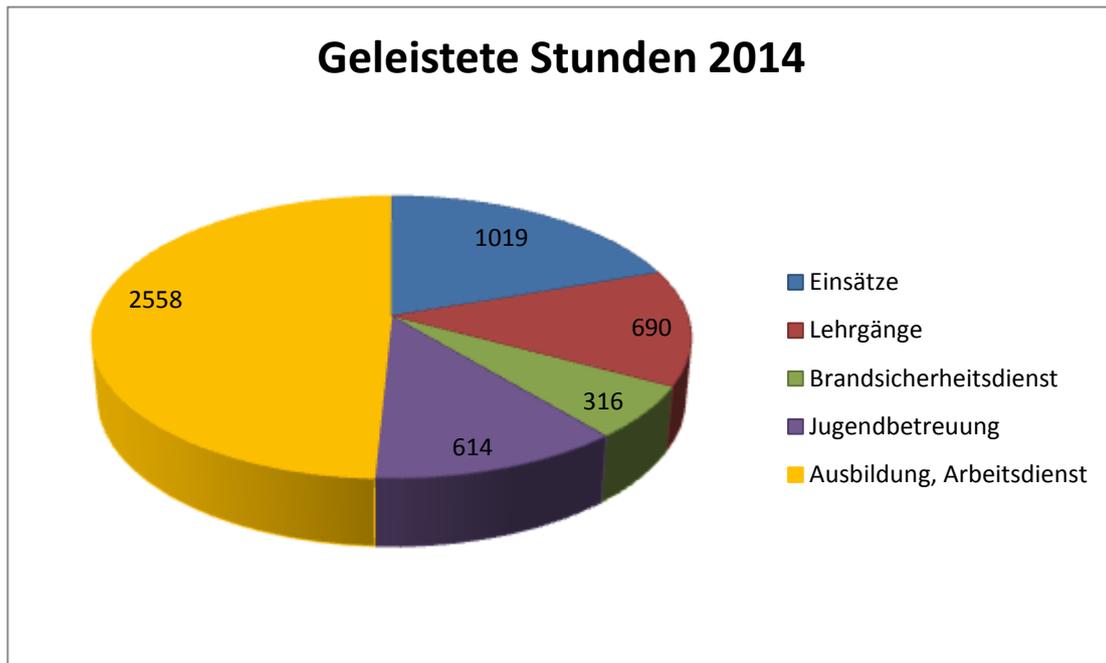


Anzahl der aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden im jeweiligen Kalenderjahr



Aufteilung der 103 Einsätze aus dem Jahr 2014

Geleistete Stunden 2014



Aufteilung der 5197 ehrenamtlich geleisteten Stunden

Teilnahme an den 103 Einsätzen in 2014

Trelenberg, Arwit	77	Hagedorn, Daniel	36
Hoffmann, Martin	72	Herrnbrodt, Michael	33
Aust, Patrick	67	Gralla, Til	33
Lenz, Jörn	64	Köhler, Horst	32
Fritze, Janina	58	Weigel, Michael	31
Fritze, Michael	56	Moos, Sebastian	29
Aust, Reimund	55	Gralla, Kim	24
Fritze, Anja	53	Gabriel, Alexander	22
Sauer, Jochen	53	Medenbach, Tim	22
Greilich, Philipp	53	Volk, Sebastian	19
Hannich, Laura	43	Reichhardt, Dirk	18
Helmchen, Dennis	38	Mandler, Christoph	18
Trelenberg, Annabel	36	Brodski, Irina	17

Besondere Einsätze

Anfang Juni wurde die Feuerwehr Gießen-Kleinlinden bereits zum zweiten Mal zu einem Strohballenbrand in der Nähe des Schützenhaus Kleinlinden gerufen.



Die Brandursache war zu diesem Zeitpunkt unklar. Die Löscharbeiten zogen sich bis ins Morgengrauen hin. Im Einsatz waren beide Löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden.

Am 06.07.2014 zog ein heftiges Unwetter über die Stadt Gießen. Im Zuge starker Windböen stürzten mehrere Bäume im Stadtgebiet um, dies wiederum führte zu etwa 20 Einsätzen für die gesamte Feuerwehr Gießen. Die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden war ebenfalls mit zwei Löschfahrzeugen im Einsatz und arbeitete an diesem Abend 10 Einsatzstellen ab.

Am 09. August wurden wir zu einem Brandmeldealarm in einem Restaurant im Aulweg gerufen. Die Ursache war schnell gefunden, es bestand keine Gefahr. Die dort feiernde Hochzeitsgesellschaft nutzte den „Besuch“ der Feuerwehr, um spontan ein paar Fotos mit der Feuerwehr zum Andenken zu machen.



Direkt im Anschluss ging es weiter zu einem „geplanten Sondereinsatz“ auf der Landesgartenschau. Für eine Lasershow beim Lichterfest wurde eine Wasserwand benötigt, auf der verschiedene Bilder projiziert wurden. Mittels Hydroschild konnte während der Veranstaltung die gewünschte Wasserwand erzeugt werden und so trug die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden zu einer gelungenen Show bei.



Mitte September gab es erneut einen Heuballenbrand in Kleinlinden. Die Einsatzstelle befand sich in der Nähe des Grillplatzes. Vor Ort musste ein Zaun als Hindernis überwunden werden, bevor die Löscharbeiten durchgeführt werden konnten.



Mit vereinten Kräften konnte der Brand schließlich gelöscht werden. Um ein Wiederauflodern der Flammen auszuschließen, wurde zum Abschluss der Löscharbeiten noch eine große Ladung Wasser über der Brandstelle verteilt.

Zum Ende des Jahres gab es mehrere Brände in Wohngebäuden, zu denen die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden neben der Berufsfeuerwehr alarmiert wurde.



Bei einem Küchenbrand in der Hindemithstraße im Dezember 2014 mussten zwei Bewohner von den Einsatzkräften der Feuerwehr Gießen aus dem Gebäude gerettet und an den Rettungsdienst übergeben werden. Die Löschmaßnahmen wurden über die Drehleiter der Berufsfeuerwehr durchgeführt. Nach einer guten Stunde war der Einsatz dann erfolgreich abgearbeitet.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden zählte zum Jahresende 2014 11 Mitglieder. Betreut werden die Jugendlichen durch ein vierköpfiges Betreuersteam, welches aus dem Jugendwart Jochen Sauer, dessen Stellvertreterin Laura Hannich und den beiden Jugendgruppenleitern Patrick Aust und Janina Fritze besteht.



Im abgelaufenen Jahr trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zu 37 Veranstaltungen. Viele Unterrichte und Übungen wurden zusammen mit der Jugendfeuerwehr Gießen-Allendorf durchgeführt. Diese Kooperation wird nun schon seit 4 Jahren fortgeführt.



Auch 2014 gab es bei der Jugendfeuerwehr wieder eine Menge spannende Highlights für die Jugendlichen zu erleben. Im März wurde die Feuerwache der Berufsfeuerwehr Gießen zusammen mit der Jugendfeuerwehr Gießen-Allendorf besichtigt.



Besuch in der zentralen Leitstelle bei der Feuerwehr Gießen

Bei der Führung konnten die Teilnehmer den Fuhrpark der Berufsfeuerwehr anschauen, in der Atemschutzübungsstrecke durch den Übungskäfig klettern und auch einen Blick in die Notrufleitstelle werfen. Dabei beantwortete der Leitstellendisponent geduldig alle Fragen der jungen Besucher.

Von Januar bis April stand ein handwerkliches Projekt auf dem Ausbildungsplan der Jugendfeuerwehr. Auf Wunsch vieler Kinder bauten alle zusammen einen Bollerwagen im Feuerwehrdesign.



Der Wagen verfügt über alle technischen Raffinessen, die man sich für einen Bollerwagen nur vorstellen kann. Neben einer batteriebetriebenen Blaulichtanlage gibt es sogar zwei Lautsprecher, über die man mit dem ebenfalls verbauten Autoradio Musik während den Ausflügen hören kann. In mehreren Praxistests wurde das Fahrzeug nach Fertigstellung auf Herz und Nieren geprüft und von den Jugendlichen für gut befunden.



Im Juni stand dann die große Zeltfreizeit an der Lahn auf dem Programm. Mit Sack und Pack (sogar mit eigenem Sofa) ging es auf die fünftägige Tour nach Obernhof.



Vor Ort wurde zunächst die kleine Zeltstadt aufgebaut und der Campingplatz erkundet. Für die Dauer des Aufenthaltes hatten sich die Jugendwarte ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht. Neben einer Kanutour, gab es zum Beispiel auch einen Ausflug zur Feuerwehr Nassau. Dort wurde die örtliche Feuerwache besichtigt. Natürlich kam auch der Badespaß für Mutige nicht zu kurz, die Lahn war ja schließlich direkt vor der Haustür, aber sehr kühl für diese Jahreszeit.



Im September gab es dann noch einen Tagesausflug in den Kletterwald am Schiffenberg in Gießen. Nach einer Einweisung wurden alle Teilnehmer mit entsprechender Schutzausrüstung ausgestattet. Auf verschiedenen Kletterparcours kann



man je nachdem, wie schwindelfrei man ist, sein Können unter Beweis stellen. Allen Jugendlichen hat der Ausflug sehr viel Spaß gemacht und auch die Betreuer freuten sich über die sportliche Herausforderung.



Zum Jahresabschluss stand die gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Einsatzabteilung auf der Tagesordnung. Zu Fuß ging es von Kleinlinden nach Lützellinden an den Flugplatz. Dort verbrachten alle ein paar schöne Stunden.



Ehren- und Altersabteilung

Die Ehren- und Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden bestand zum Jahresende 2014 unverändert aus 21 Mitgliedern, darunter 20 Männer und 1 Frau. Leider verstarb im vergangenen Jahr unser Kamerad Hermann Klingelhöfer. Vielen ist er besser bekannt unter seinem Spitznamen „U-Boot Hermann“. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Gegenzug hatten die Kameraden im vergangenen Jahr aber auch einen Neuzugang in der Ehren- und Altersabteilung. Kamerad Thomas Weller ist eigentlich schon vor vielen Jahren aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Dienst ausgeschieden, damals aber nicht in die Ehren- und Altersabteilung übernommen worden. Dies wurde nun nachgeholt und er wurde herzlich willkommen geheißen.



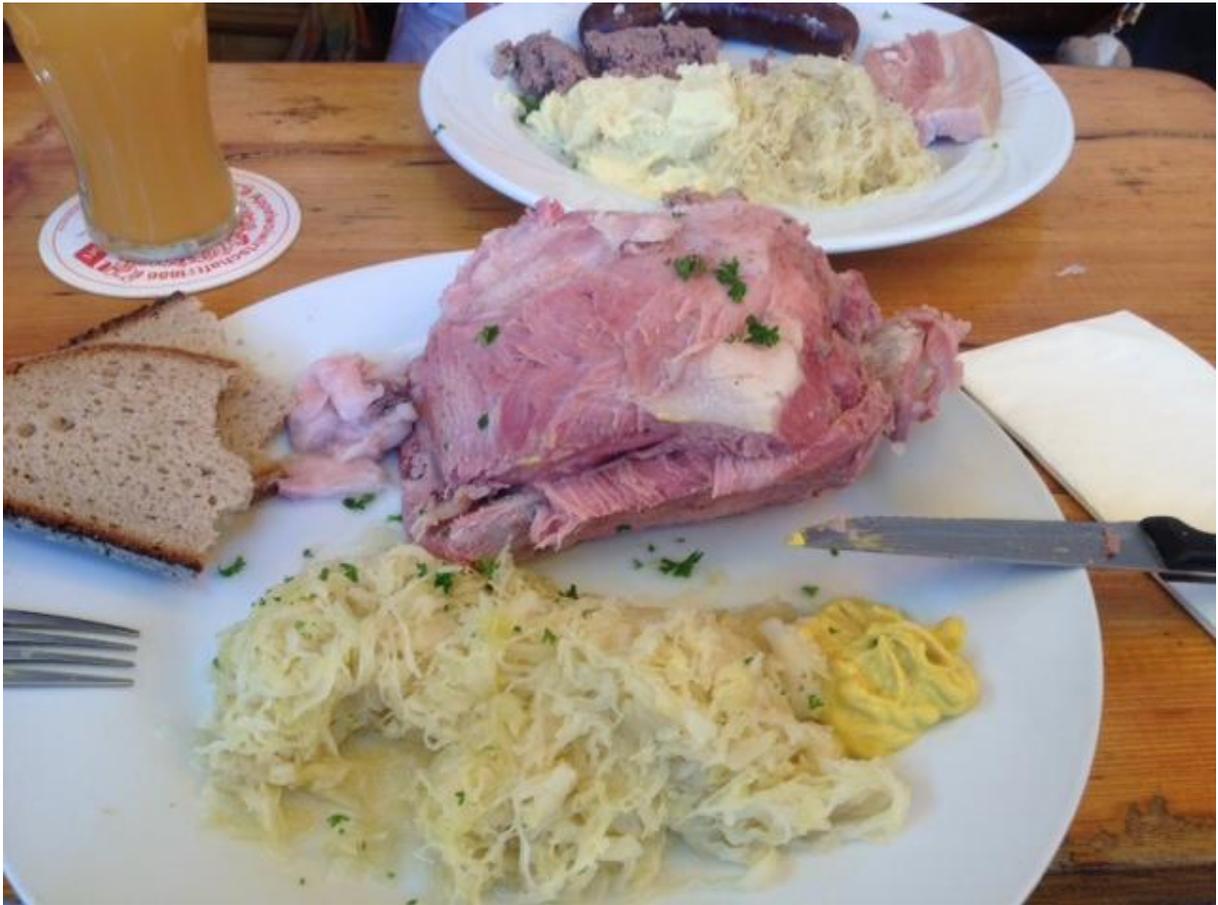
Auch im abgelaufenen Jahr trafen sich die ehemaligen Aktiven zu verschiedenen Veranstaltungen. Als besonderes Highlight ist hier sicherlich der gemeinsame Ausflug mit allen Ehren- und Altersabteilungen der Stadt Gießen zu nennen. Dieser führte die Kameraden zunächst zur Feuerwehr Frankfurt. Dort konnten die Teilnehmer unter anderem das Feuerlöschboot am Mainufer besichtigen.



Nach der Stippvisite bei der Feuerwehr ging es weiter zur Firma Possmann. Hier konnte man sich über die Herstellung von Apfelwein informieren und natürlich auch gleich probieren.



Selbstverständlich wurde auch für eine entsprechende Grundlage in Form eines leckeren Essens gesorgt, damit der Apfelwein auch gut verarbeitet werden konnte.



Neue Kameraden



Name: Maximilian Gahmig

Alter: 20

Hobbys: Basketball, Inline skaten

Bisherige Feuerwehr: keine



Name: Jonathan Lenz

Alter: 17

Hobbys: Feuerwehr

Bisherige Feuerwehr: Jugendfeuerwehr Kleinlinden



Name: Alexander Lampe

Alter: 25

Hobbys: Mountainbike, segeln

Bisherige Feuerwehr: Feuerwehr Dortmund

Förderverein



Freiwillige Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e. V.



Gegründet 1895

Mitgliederbestand

Dem Verein gehörten zum Jahresanfang 2014 330 Mitglieder an. Der Mitgliederbestand hat sich im Berichtsjahr nicht wesentlich geändert. Es konnten 4 Mitglieder neu gewonnen werden. Dem gegenüber stehen 3 Austritte. Leider mussten wir uns 2014 von 2 Vereinsmitgliedern verabschieden. Marie Aust verstarb am 01.06.2014 und Herrmann Klingelhöfer am 28.09.2014.

Zum Stichtag 31.12.2014 ergibt sich ein Mitgliederbestand von 329.

Vorstandsarbeit

Im Geschäftsjahr 2014 traf sich der Vorstand zu 5 Sitzungen. Hier wurden unter anderem Themen der geplanten Vereinsaktivitäten, Vorbereitung von eigenen Veranstaltungen, Anschaffungen zur Unterstützung der Jugend- und Einsatzabteilung sowie für den Vereinsbereich behandelt. Näheres hierzu in den folgenden Ausführungen. Zentrales Anliegen stellte auch die zeitnahe aktuelle Berichterstattung zu den einzelnen Aktivitäten dar. Dabei hat sich der Internetauftritt unserer Feuerwehr Klein-Linden als effektives Hilfsmittel erwiesen. Eine weitere wichtige Darstellung nach außen ist der Schaukasten am Feuerwehrgerätehaus, wo aktuelle Neuigkeiten oder Hinweise ausgehängt werden. Es konnten entsprechende Inserenten aus dem heimischen Raum als Sponsor gewonnen werden. Dafür herzlichen Dank. Ein besonderes Sprachrohr stellt auch die Berichterstattung im „Dorfblättchen Linnerer Backschießer“ dar, wo wir regelmäßig über die Aktivitäten der Feuerwehr berichten.

Die Mitgliederverwaltung in eigener Regie hat sich bewährt. Der Beitragseinzug, hat in Folge Doppelbuchungen durch einen techn. Fehler, zu etwas Verwirrung geführt. Die Rücküberweisungen erfolgten aber problemlos. Als Vorteilhaft zeigt sich das erstellen von themenbezogenen Listen mit Hilfe der Vereinsverwaltungssoftware, die sich für die Vorstandsarbeit als sehr hilfreich erweist. Hier ist z.B. die Geburtstagsliste zu nennen. Die Vorstandsmitglieder haben 41 Termine wahrgenommen um Seitens des Vereines zu gratulieren. Durch Jürgen Sauer, als Ansprechpartner des Vereins in der Vereinsgemeinschaft Gießen-Kleinlinden e.V., wurde der Vorstand immer auf dem Laufenden gehalten.

Vereinsaktivitäten

Im Jahre 2014 wurden den Vereinsmitgliedern wieder einige Veranstaltungen ans „Herz“ gelegt. Anlässlich des 100 Jährigen Jubiläums der Berufsfeuerwehr Gießen war am 22. März zum Feuerwehrball im Bürgerhaus Klein-Linden geladen worden. Traditionsgemäß zum 1. Mai traf man sich diesmal bei den Backschießern an der Brüder-Grimm-Schule zu einem gemütlichen Frühschoppen mit Live-Musik. Das alljährliche Ortspokalschießen wurde in Preisschießen umbenannt was uns aber nicht daran hinderte, 3 Erwachsenen- und 2 Jugendmannschaften zum Schützenclub SC Roland ins „Rennen“ zu schicken. Besondere Treffsicherheit zeigten die Mannschaften Feuerwehr Frauen II und Jugendfeuerwehr I, die jeweils den ersten Platz belegten. In den Einzelwertungen konnten sich Anja Fritze und Martin Hoffmann über den Tagessieg freuen. Am 18. Mai konnte man, bei dem Tag der offenen Tür, am Standort der Berufsfeuerwehr die Feuerwache besichtigen. Für Verpflegung war bestens gesorgt. Das Weißbierfest des Gesangsvereins Arion am 19. Juni am Grillplatz in Klein-Linden fand ebenfalls regen Zuspruch. Das Sommerfest des SC Roland am 3. August lud bei schönem Wetter zum verweilen bei Bratwurst und kühlen Getränken ein. Bei den Linneser Bierkehlchen fanden wir uns am 30. August zum Altbierfest für ein paar geruhsame Stunden ein.

Ein besonders Erlebnis stellte der Tagesausflug des Vereines am 11. Oktober dar. Als Ziel wurde die Rhön ausgesucht. Erster Haltepunkt der 32 Mitfahrer war die **Gedenkstätte Point Alpha**.

Im Rahmen einer Führung durch das Grenzhaus entlang des Kolonnenweges, der die einzelnen Ausbaustufen der ehemaligen Grenzbefestigungen veranschaulichte, bis hin zum Wiesenfelder Turm am Gelände des US-Camp Point Alpha konnte man, von der Museumsführerin anschaulich und mit viel Hintergrundwissen versehen, die bedrückende Zeit des kalten Krieges nachvollziehen.





Am Nachmittag stand dann die Weiterfahrt zur benachbarten **Wasserkuppe** an, wo jeder Zeit zur freien Erkundung des weiträumigen Geländes hatte. Leider zog sich das Wetter zum Nachmittag immer mehr zu, was dann schließlich zu Regenschauern führte.



Zum Abendessen kehrten wir nach kurzer Busfahrt beim **Landgasthof Kehl** in Tann-Lahrbach ein. Bei bester Verpflegung und guten Gesprächen ließ man die Tageserlebnisse noch einmal Revue passieren bevor es dann in den frühen Abendstunden Richtung Klein-Linden ging. Die Heimfahrt mit dem Bus ließ auch keine Langeweile aufkommen, mit ein paar alten Feuerwehrliedern wurde die Fahrzeit, zumindest gefühlsmäßig, schnell überbrückt.

Leider setzt sich der Trend des letzten Jahres fort, dass wir bei den einzelnen Veranstaltungen manchmal mit nur wenigen Mitgliedern anwesend waren. Es ist schwierig, kurzfristig eine entsprechende Info an die Mitglieder zu geben die keine Mail-Adresse besitzen. Eine Kommunikation über einen Brief gestaltet sich bei der Mitgliederzahl auf Dauer als zu kostspielig. In der Regel sind die Termine der Ortsvereine aber im Vorfeld schon bekannt. „Den Backschießer liest ja wohl jeder Linneser“.

Aufwendungen zu Förderungsmaßnahmen aus eigenen Mitteln

Im Berichtsjahr 2014 unterstützte der Verein mit über **6500,- €** die Aktivitäten und Ausrüstung der Jugend-, Einsatz-, Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinlinden sowie Anschaffungen zu Verbesserung des Umfeldes im Feuerwehrgerätehaus.

Es darf nicht unerwähnt bleiben, dass hierbei auch Haushaltmittel der Stadt Gießen entlastet wurden *.

Die folgenden Übersicht (gerundete Beträge) stellen einen kleinen Ausschnitt über die geleisteten Ausgaben dar.

✓	Feuerwehrspinde für die Einsatzabteilung*	2008,00 €
✓	Unterkunftszelt für die Jugendfeuerwehr*	1530,00 €
✓	Sicherheitsmarkierungen in der Fahrzeughalle*	279,00 €
✓	Werkbänke für Gerätewarte	318,00 €
✓	Inventar Gerätehaus / Büro	575,00 €
✓	Jahresabschluss Jugend- und Einsatzabteilung	570,00 €
✓	Kameradschaftspflege bei Übungsveranstaltungen	500,00 €
✓	Kreisfeuerwehrtag	430,00 €
✓	Unterstützung Jugendfeuerwehr	125,00 €
✓	Kameradschaftstreffen Ehren- u. Altersabteilung	120,00 €



laufende Kosten (Auszug, gerundete Beträge)

Internet	144,00 €
Geschenke/Jubiläen/Ehrungen/Trauerfall	751,00 €
Verwaltungskosten (Software, Büro, Briefe)	125,00 €
Mitgliederversammlung (abz. Erlös)	248,00 €
Floriansvertrag (Mitgliederversicherung)	153,00 €
Beitrag Vereinsgemeinschaft Kleinlinden	30,00 €
Beitrag Kreisfeuerwehrverband	50,00 €

Ausblick auf 2015

Auch im Jahre 2015 wird sich der Verein wieder zahlreichen Aktivitäten widmen. Folgende Projekte bzw. Aktionen sind zum Zeitpunkt der Berichtsverfassung bekannt.

- 1. März, Vereinsgemeinschaft Mundartgruppe „Oafach so“
- 18. April, Jubiläumskonzert MGV Arion
- 19. April, Kommers 150 Jahre GV Eintracht
- **1.Mai, 120 Jahre FF Klein-Linden**
- 4. Juni, Weißbierfest „Arion“

- 29. Mai, Himmelfahrtsgrillen „Harmonie“
- 19. Juni, Weißbierfest „Arion“
- 30. August, Kreisfeuerwehrtag
- 15. November, Basar Kirchengemeinde
- geplanter Tagesausflug zweite Jahreshälfte
- regelmäßige Blutspendetermine des Fördervereins in der Blutbank Gießen

Ich bedanke mich bei allen Unterstützern des Vereines, insbesondere den „kleinen Helfern“, die oft im Hintergrund bleiben und doch erheblichen Anteil an dem Gelingen der Vereinsarbeit haben. Meinen besonderen Dank an die Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Ich bin zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr den Feuerwehrverein weiter erfolgreich führen werden.



Reimund Aust

Kleinlinden, 31.12.2014

1. Vorsitzender



Impressum

Texte: Martin Hoffmann, Reimund Aust

Grafik u.

Layout: Martin Hoffmann

Bilder: Archiv FF Kleinlinden

ViSdP: Martin Hoffmann

© 2014 Freiwillige Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e.V.